

GILLETTENARRATIVE

EIN UNGEWÖHNLICHER ANGLO-KALABRISCHER VORSCHLAG

VOL. IX · WAS ES AUFBAUT

Ein Brief an Sundar Pichai.

Ferdinando Frega

gillettenarrative.com

Kalabrien, Italien — 21. September 2026

Zu Händen von:

Sundar Pichai

Chief Executive Officer, Google & Alphabet Inc.

1600 Amphitheatre Parkway

Mountain View, CA 94043, USA

CC: Investor Relations Team (investor-relations@abc.xyz)

Betreff: Ein ungewöhnlicher anglo-kalabrischer Vorschlag

Sehr geehrter Herr Dr. Pichai,

Ich bin mir sicher, dass Ihnen viele Menschen schreiben. Wenn wirtschaftliche Macht und Intellekt auf einen eleganten, jungen Mann von hohem geistigem Format treffen — der zudem aus einer aufstrebenden Kultur wie der anglo-indischen stammt —, wird jede Bitte und jede Idee, die man äußern könnte, tragfähig.

Meine ist schlicht ein Angebot, keine Bitte; ich bin ein Mann, der von nichts lebt, und das genügt mir: 70 USD im Monat.

Wie dem auch sei, Sie sind die zweite Person indischer Herkunft, die meine Aufmerksamkeit erregt hat, doch ich werde Ihnen nicht die übliche einstudierte Geschichte erzählen; ich bin kein Schauspieler, und ich mache kein Theater.

Ich habe das Vergnügen, Ihnen das E-Book jenes Buches zu übersenden und beizufügen, das ich einem anderen Sohn Indiens gewidmet habe, der ebenso berühmt ist wie Sie, einer Nummer eins: Herrn Präsidenten Shailesh G. Jejurikar (Gillette CEO P&G 2026).

Es scheint, dass für die Männer Ihrer Nation zweite Plätze nicht vorgesehen sind.

Hahaha.

Ich habe auf Ihrem Wikipedia-Profil gelesen, dass Sie unter Ihren beruflichen Stationen Unternehmensberater bei McKinsey & Co. waren. Eine Firma, die ich in Bezug auf Struktur und Asset Allocation gut kenne; als ich bei Gillette war, vor 2003, wurden wir gebeten, eine bestimmte Datenbank bereitzustellen, damit McKinsey USA die Daten verarbeiten und nach der Übernahme von DURACELL die neue Asset-Struktur aufbauen konnte. Wir verursachten jedoch eine Verzögerung von fast einem Jahr, denn DIE GILLETTE-MÄNNER waren komplexe Persönlichkeiten — von der Sorte, die man nicht überall findet.

Ich liebe es, wahrhaftig und transparent zu sein.

Mein Anliegen trifft auf eine bahnbrechende kognitive Architektur, nicht präzise in ihrem Stil, aber einzigartig.

Ich biete Ihnen zehn Werbebanner auf meiner Website, <https://gillettenarrative.com>, für eine Dauer von nur 4 Monaten an und erbitte die Zusendung einer 1-USD-Banknote, vorn und hinten signiert; das ist der Wert meines Übergangs.

Ihr Angebot würde sich als das vierte in der Reihe einordnen: nach P&G, nach dem VATIKAN, nach WARREN BUFFETT kommen Sie.

Die Kopie des an BERKSHIRE gesandten Briefes, die ebenfalls öffentlich im Netz steht und dieser Nachricht beigelegt ist, stellt analog ein identisches Angebot an Ihr GOOGLE dar; zu ändern sind allein die Daten, im Übrigen eine Vertragsunterschrift und die Zahlung von 1 USD.

Ich erwarte Ihr Zeichen, hoffentlich eine wohlwollende Kenntnisnahme, und falls die erste Frage, die Ihnen menschlicherweise in den Sinn kommt, lautet, wer ich bin, so gebe ich Ihnen die Antwort im Voraus:

FREGA FERDINANDO IST SCHLICHT JEMAND, VON DEM SIE NICHT ERWARTEN WÜRDEN, DASS ES IHN GIBT — UND DER DOCH VOLLKOMMEN WIRKLICH IST.

Hochachtungsvoll,

Ferdinando Frega

Autor und Kurator von gillettenarrative.com

Kalabrien, Italien